

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 41 (1954)
Heft: 5: Sanatorien - Hotels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Arbon	Schloß	Graphik und Zeichnung seit 1900	2. Mai – 30. Mai
Ascona	Galleria d'Arte	Werner Forndran – Boris Schapovalov	1. Mai – 31. Mai
Basel	Kunsthalle Gewerbemuseum Mustermesse, Halle VIIIA Galerie d'Art Moderne	Raoul Dufy Das neue Schulhaus Die gute Form 1953 Bildteppiche von Woty Werner	21. April – 7. Juni 30. April – 30. Mai 8. Mai – 18. Mai 28. April – 20. Mai
Bern	Kunstmuseum Kunsthalle Atelier-Theater Galerie Verena Müller	Meisterwerke des Museums Sao Paulo Sektion Bern GSMBK Edgar Vital Charles Chinet Eugène Martin – Emile Hornung	8. Mai – 7. Juni 15. April – 19. Mai 1. Mai – 31. Mai 24. April – 16. Mai 22. Mai – 13. Juni
Biel	Städtische Galerie	Japanische Farbholzschnitte	24. April – 23. Mai
Chur	Kunsthaus	Basler Maler	16. Mai – 13. Juni
Genève	Musée Rath Athénée Galerie Georges Moos	Exposition régionale suisse des beaux-arts Line Plojoux Maîtres de la peinture contemporaine	10 avril – 20 mai 28 avril – 15 mai 1 ^{er} mai – 31 mai
Küsnacht	Kunststube Maria Benedetti	Rudolf Zender	7. Mai – 18. Juni
Lausanne	Galerie Bridel et Cailler La Vieille Fontaine	A. Jacquemin Hans Erni Léon Bonhomme	10 mai – 29 mai 31 mai – 30 juin 20 avril – 15 mai
Lugano	Villa Ciani	III. Internationale Schwarz-Weiß-Ausstellung	15. April – 29. Juni
Luzern	Kunstmuseum Galerie an der Reuß	Rolf Dürig – Max Weiß – Erich Müller Ernesto Schieß Henry Wabel	23. Mai – 4. Juli 24. April – 15. Mai 22. Mai – 20. Juni
St. Gallen	Kunstmuseum Olmahalle	Sophie Taeuber-Arp Sektion St. Gallen GSMBK	25. April – 23. Mai 25. April – 23. Mai
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Carl Roesch	10. April – 30. Mai
Solothurn	Kunstmuseum	Hans Stocker	22. Mai – 4. Juli
Thun	Kunstsammlung	Sektion Solothurn GSMBK	9. Mai – 7. Juni
Zürich	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Kunstkammer Strauhof Galerie Chichio Haller Galerie Neupert Galerie au Premier Galerie Wolfsberg Orell Füssli Lyceumklub	August Macke Das graphische Werk von Pablo Picasso Holzschnitte von Emil Burki Graphik des Impressionismus Holländische Gebrauchsgraphik Neues italienisches Kunstgewerbe Hans Wullschlegler Conrad Senn Walter Jonas Pietro Chiesa Carl Madritsch Adolf Herbst – Willy Suter Mark Buchmann Petra Petitpierre	24. April – 30. Mai 8. Mai – Ende Juni 3. April – 22. Mai 29. Mai – 15. August 8. Mai – 30. Mai 29. Mai – 31. Juli 27. April – 15. Mai 18. Mai – 5. Juni 24. April – 15. Mai 24. April – 20. Mai 24. April – 14. Mai 6. Mai – 29. Mai 24. April – 22. Mai 8. Mai – 31. Mai
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstraße 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- u. Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00

F. BENDER / ZÜRICH

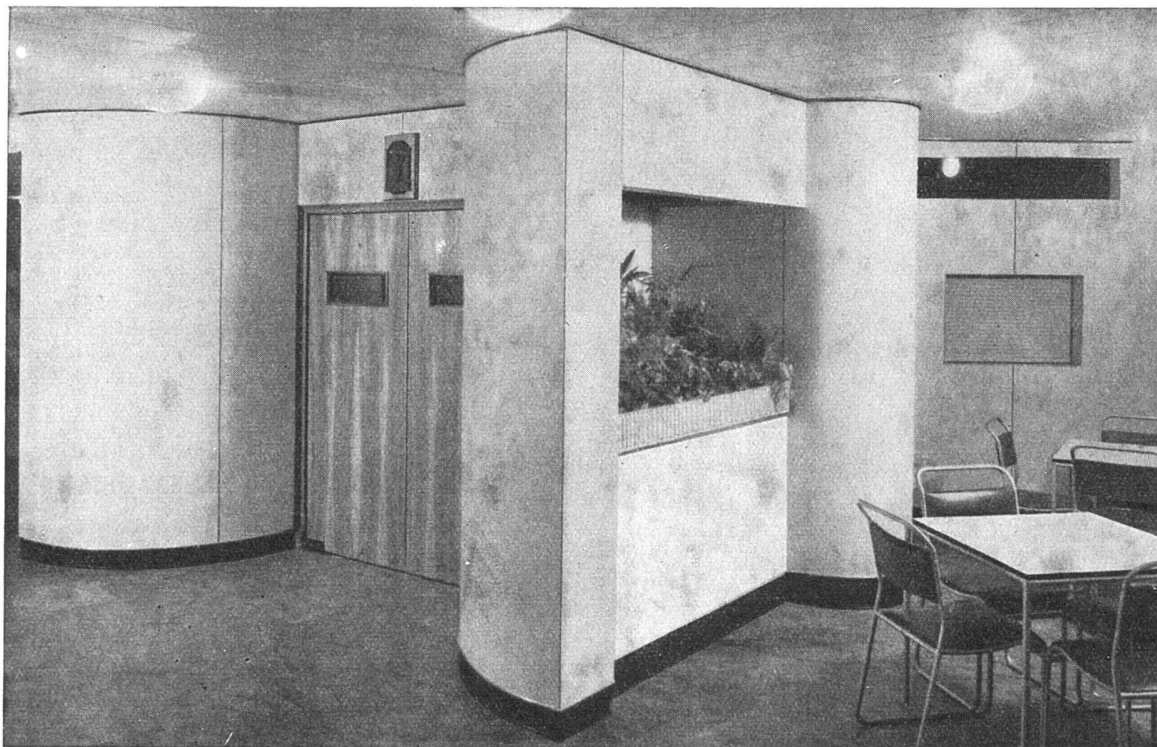
OBERDORFSTRASSE 9 UND 10 / TELEPHON 343650



Feine Beschläge

BESICHTIGEN SIE MEINE AUSSTELLUNG IN DER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

FORMICA – der neuzeitliche Belag



Kunstharz-Platte



farbecht
unempfindlich gegen
Flüssigkeiten
müheles blitzsauber
zu halten
bleibt ein Leben lang
schön

FORMICA ist der ideale Belag für jede Oberfläche, die starker Benützung ausgesetzt ist. Mit FORMICA belegte Tische, Wände, Regale, Korpusse, Schalter, Sitze etc. sind unempfindlich gegen aufschlagende und kratzende Gegenstände, gegen verschüttete Flüssigkeiten und sogar gegen Cigaretteenglut. Müheles ist auch das Reinigen: Mit einem feuchten Lappen entfernt man im Handumdrehen Schmutz und Flecken jeder Art und zaubert wieder die attraktive FORMICA-Oberfläche hervor.

FORMICA ist in vielen ansprechenden Dessins und Farben erhältlich und lässt sich jeder Farbtonung harmonisch anpassen. FORMICA bringt ein modernes, hygienisches, dekoratives Element in die Innenarchitektur der Küchen, Badezimmer, Ladengeschäfte, Ateliers etc.

FORMICA muss nie ersetzt werden – **die ersten Kosten sind die letzten.**



Verlangen Sie telephonisch oder schriftlich Muster und Prospekt bei einem der offiziellen Vertreter:
BASEL 16: P. Matzinger, Steinenberg 5, Tel. (061) 22 78 45 • **BERN 16:** J. Steimle, Rosenweg 37, Telephone (031) 5 64 66 • **Genf 16:** A. Dumont, 19 Bd Helvétique, Tel. (022) 6 90 33 • **LUGANO 16:** S. A. C. I. L., Segherie di Viganello, Tel. (091) 2 25 45 • **LUZERN 16:** F. J. Obrist Söhne AG., Reussinsel, Tel. (041) 2 11 02 • **VEVEY 16:** Gétaz-Romang-Ecoffey S. A., Rue St-Antoine, Tel. (021) 5 22 77 • **ZÜRICH 16:** Ostag Sperrholz, Zimmerlistrasse 6, Tel. (051) 52 61 52

FORMICA ist die eingetragene Schutzmarke und Thos. De la Rue & Co. Ltd. allein zur Benützung berechtigt. Handelsbevollmächtigter für die Schweiz: **F. Paux, Lausanne.**

G

ELEKTRISCHE UHREN



Mustermesse
Basel
HALLE II
STAND 396

FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate AG.
NEUCHÂTEL

FAVAG
H.699

Luftkonditionierung

Es ist schon so: Luftkonditionierung, Lärmbekämpfung und Elektram gehören zusammen!

Die Elektram hat den erfahrensten Spezialisten für Luftkonditionierung in ihren Diensten... Die Elektram hat den Alleinvertrieb des Harvester Airconditioners, lt. «Consumer Report» Juli 1953, der beste aller in der Schweiz angebotenen amerikanischen Luftkonditioner. Eines der 4 Harvester-Modelle paßt immer, jedes schließt den Straßenlärm aus, denn die Doppelfenster können gerade im heißesten Sommer geschlossen bleiben.

Der Chef arbeitet daher mit kühlem Kopf und unbehinderter Energie. Im Verkaufsgeschäft ist es angenehm frisch. Beim Coiffeur schwitzt man nicht mehr. Im Hotel oder daheim ist das luftkonditionierte Zimmer die gesuchte Zuflucht im Lärm und in der Hitze der Stadt.

Unsere Modelle erfüllen alle Wünsche: sie kühlen, filtern, belüften, entlüften. Sie heizen in der Übergangszeit oder bei kühlem Wetter. Alle unsere Modelle sind kinderleicht zu bedienen; sie arbeiten automatisch und sind für Dauerbetrieb gebaut und mit Leichtigkeit in bestehende Gebäude einbaubar.

Lärmbekämpfung

Alleinvertrieb und Service der Internationalen Harvester Airconditioner und Dehumidifier für die ganze Schweiz:

ELEKTRAM AG ZÜRICH 5

Telephon (051) 42 78 08 Limmatstraße 183

Neuerungen im Glasbetonbau

Glasbetonoberlichter, hergestellt aus extra hellen Glasprismen, verwerten das vertikal einfallende Zenitlicht viel besser, als dies durch stehend angeordnete Fenster geschieht. Die Beleuchtung ist auch viel diffuser und schattenärmer. Für strengen Verkehr auf Trottoirs, Passagen, Fabrikzwischenböden und zum Befahren mit Lastwagen kommt die Ausführung mit massiven Glasprismen in Frage.

Wo es sich nur um wenig begangene Oberlichter handelt, z. B. in Terrassen, Flachdächern, Decken von Fabriken und Ateliers, können hohle Glasbausteine verwendet werden, die vermöge ihrer großen Isolierfähigkeit (Wärmedurchgangszahl $K = 2,3$ bis $1,85$ je nach Typ) die Bildung von Kondenswasser weitgehend ausschalten. In Betracht zu ziehen ist, daß die Betonzwischensprossen weniger stark isolieren als die Glashohlkörper. Wenn somit in gewissen Fällen trotzdem mit Kondenswasserbildung an der Unterseite der Sprossen zu rechnen ist, wobei auf die extremen Werte der Außen- und Innentemperaturen unter Berücksichtigung des relativen Raumfeuchtigkeitsgrades abzustellen ist, können seit jüngster Zeit die Betonsprossen durch einbetonierte elektrische Heizdrähte erwärmt werden. Dadurch wird auch Schnee, welcher sonst die Tagesbeleuchtung verhindert, sofort zum Schmelzen gebracht.

Wir zeigen Ihnen gerne ausgeführte Arbeiten. Kostenberechnungen und Vertreterbesuch für Sie unverbindlich.

RUPPERT, SINGER & CIE. AG ZÜRICH

Tafelglas en gros und Spiegelglasmanufaktur

Gegründet 1884

Tel. (051) 52 53 53 Briefadresse: Zürich 48, Altstetten